

tour an der kleinen Grundschule in Dippmannsdorf angekommen, machte sich bei Kristin Brauns und Roswitha Schulz vom Arbeits- und Ausbildungsförderungsverein in Kuhlowitz (AAfV) Erleichterung breit. Der kindgerechte Weg mit Spiel- und Lernstationen war erst am Donnerstag abgenommen worden.

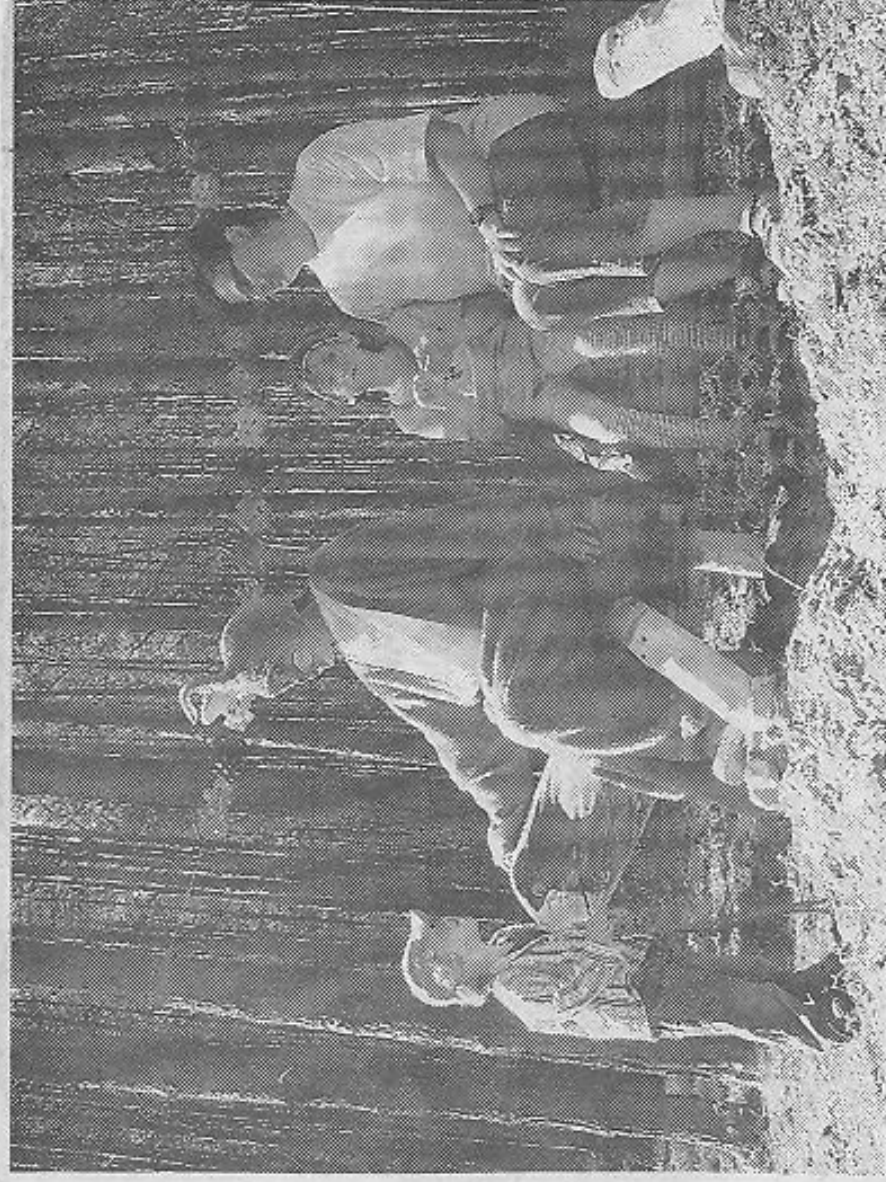
Die Kinder zeigten sich zufrieden über Riesennameise und hölzerne Echse, Baumtelefon und Findlingsmeer. Zwölf Spiel- und Lernstationen gibt es entlang des 3,5 Kilometer langen Weges.

Im Frühjahr begannen die Aufarbeiten und damit die Umsetzung der beim AAfV geborenen Projektidee, die mit Blick auf den Deutschen Wandertag im Juni 2012 entwickelt wurde. Der

und Mannern im Rahmen eines Projektes des AAfV. Roswitha Schulz galt bald als „Mutter“ des Kindererlebnispfad. Sie begleitete das Projekt auch nach Laufzeitende weiter. Zum Dank dafür gab es am Sonnabend von Ortsvorsteher Klaus Gleisenring ein Sträußchen Blumen.

Der Schulförderverein Dippmannsdorf hatte bereits frühzeitig das am Dorfrand befindliche Naherholungsgebiet „Paradies“ als den idealen Ort für die Umsetzung des Wanderweges erkannt und sein Interesse angemeldet.

Der Weg führt durch Buchen- und Kiefernwald und endet an der Kleinen Grundschule. Spiel- und Lernstationen sollen künftig auch pädagogisch genutzt und erweitert werden.



Roswitha Schulz eröffnete den Wanderpfad im Kostüm. FOTO: B. KRAEMER